

Berliner Friseurmeister zieht in die Theaterpassage

Alfonso Lepore will im Görlitzer Haarmarkt durchstarten. Er lässt dafür sogar lukrative Angebote in der Hauptstadt sausen.

VON STEFFEN SCHREIBER

Ein roter Teppich begrüßt seit einigen Tagen die Besucher des neu eröffneten Friseursalons „Unico“ in der Theaterpassage. „Meine Gäste sollen sich wie Görliwood-Stars fühlen“, sagt der Friseurmeister und Ladenbesitzer Alfonso Lepore lächelnd. Der 28-Jährige ist im Februar aus der Hauptstadt an die Neiße gekommen. Vom Görlitzer Potenzial überzeugt hatten ihn ein Gespräch mit Theaterpassagenvermieter Michael Schulz und ein persönlicher Besuch. Er bringt viel Erfahrung mit. „Meine italienische Familie ist schon lange im Friseurgeschäft und ich quasi mit der Schere in der

Hand aufgewachsen.“

Um im hart umkämpften Görlitzer Haarmarkt mit bisher 64 Friseurgeschäften zu bestehen, setzt Lepore auf Service und Qualität. „Ich bin der einzige Anbieter einer hochwertigen französischen Haarpflegemarke und außerdem setze ich auf umfangreiche und kostenlose Beratung.“ Wie guter Service aussieht, hat er sich in den besten Friseurläden Berlins angeschaut. „Ich hätte auch dort einen einträglichen Job bekommen können. Doch ich will mich lieber einer neuen Herausforderung stellen“, sagt Lepore.

Für die offizielle Eröffnungsfeier am 29. Juni hat sich der Neu-Görlitzer etwas einfallen lassen. „Von 8 bis 14 Uhr kann sich jeder der möchte die Haare schneiden lassen und dafür soviel zahlen, wie es ihm wert ist.“ Der Spendenerlös soll an das Weinhübler Kinderheim fließen. „Damit möchte ich meiner neuen Heimat gleich etwas geben“, so Lepore.



Friseurmeister Alfonso Lepore will erst einmal klein anfangen und später groß rauskommen. Seit vergangener Woche bietet er in seinem neuen Salon „Unico“ (italienisch für einzigartig) alles für das volle Haar.

Foto: Nikolai Schmidt